

## Scharlachberg Riesling Großes Gewächs (2020)

Region	Rheinhessen
Erzeuger	Weingut Wagner-Stempel - Rheinhessen
Alkoholgehalt	13 % vol.
Rebsorte(n)	Riesling
Bestell-Nr.	DRH071220

### **Einzigartiges Joint-Venture!**

Zu den beiden Großen Gewächse aus dem „Höllberg“ und der „Heerkretz“ hat sich mittlerweile ein dritter Wein aus Großer Lage gesellt. Aus dem Binger Scharlachberg stammt Daniel Wagners neuestes Projekt. Gemeinsam mit dem befreundeten Weingut Bischel aus Appenheim tauschte er Lagen, und so können nun beide von den Unterschieden der jeweiligen Böden lernen. Werte Kunden, wir möchten Ihnen an dieser Stelle unseren Dank für Ihre Treue und die aufmerksame Lektüre unserer Jahrgangsbeschreibungen aussprechen. Im vergangenen Jahr erwähnten wir ausdrücklich wie stark für uns der Scharlachberg – obwohl nur ein kleines Joint-Venture bzw. Projekt von je nach Jahrgang 600 bis 900 Litern Wein – nicht nur aus Wagner- Stempels Kollektion hervorstach, sondern sich unserer Meinung nach auch zu einem der besten Rieslinge von 2019 gemausert hatte. Was ein wirklich immenses Bestellaufkommen Ihrerseits zur Folge hatte – und dieses Vertrauen ehrt uns über alle Maßen bestätigt gefühlt. Nachdem sich auch die Weinführer entschieden haben, fühlen wir uns nun in unserer Wertschätzung dieser Lage noch ein wenig mehr bestätigt, der Vinum Weinguide 2021 schreibt: „Diesmal liegt der Binger Scharlachberg vor den heimischen GGs aus Heerkretz und Höllberg.“ Aber unser herzlicher Dank gebührt natürlich Ihnen, liebe Kunden! Der Scharlachberg weist ein ähnliches Terroir auf wie der Rudesheimer Berg im Rheingau, auf den man vom Siefersheimer „Goldenen Horn“ einen wunderschönen Ausblick hat – die 2016 zur „schönsten Weinsicht Rheinhessens“ gewählt wurde! Bereits die ersten



Jahrgänge haben sich als absolute Bereicherung des Wagner-Stempel'schen Portfolios erwiesen: 2017 erhielt der Scharlachberg geniale 96(!) Punkte von Stuart Pigott, 2019 bewertete er das GG mit 97 Punkten verdientermaßen noch höher und unterstrich damit die von uns beobachtete Evolution. Statt Porphyry prägt hier Taunusquarzit den Boden der Lage am Rochusberg, die von Rhein und Nahe begrenzt wird. Aus der (leider nur) 35 Ar kleinen Parzelle, die sich im oberen Bereich des Scharlachbergs befindet, wird in einer Kleinstauflage dieses von Leidenschaft und Wissbegier getriebene Tauschprojekt von Daniel verwirklicht. Dem „Scharlachberg“ eignet ein würziges und wildes Wesen, das besonders in der Nase zur Geltung kommt. Das erinnert wieder in einer deutlich milderen Art an die Weine Schäfer-Fröhlich, die in der Jugend ebenfalls ungestüm, aber besonders markant auftreten. Im Jahrgang 2020 entschied sich Daniel Wagner dazu, diesen im Stahltank ausgebauten Riesling länger auf der Hefe zu belassen als die Großen Gewächse aus den Lagen Heerkretz und Höllberg. Denn Daniel hat das Gefühl, dass der Wein vom längeren Ausbau auf der Hefe (der August ist als Fülltermin angedacht) profitieren wird. Aktuell besticht er durch eine hauchfeine reduktive Note, die uns an den geliebten Vorgänger erinnert. „Das geht absolut in die Richtung vom letzten Jahr.“ merkt Daniel voller Freude an. Es duftet würzig und nach Sternfrucht aus dem Glas. Eine extrem kühle Aromatik und Präzision kennzeichnen den fast schon „transzendenten“ Scharlachberg. „Der Porphyry bringt den Eindruck von Salz und grip am Gaumen, der Scharlachberg lebt von seiner Würze und Mineralik.“ so Daniel. Er hat ein schwebendes Element, welches ihn in seiner Feinheit unterstützt. Dabei wirkt der Riesling wunderbar griffig und würzig, besticht durch eine enorme Länge, die durch den Hefeausbau nochmals mehr Kraft erzielen wird. Bedenkt man, dass der Scharlachberg – anders als Heerkretz und Höllberg – einen deutlich trockeneren Sommer durchlebte und trotzdem dermaßen brillant und geschliffen erscheint, wird augenblicklich klar, welches hohe Potenzial in dieser Lage steckt!

Zu genießen ab sofort, Höhepunkt ab 2024 bis etwa 2042.

Allergene

Sulfite

---

Pinard de Picard GmbH & Co. KG  
Campus Nobel  
Alfred-Nobel-Allee 28  
66793 Saarwellingen

Tel.: 0049 / 6838 / 97950 - 0  
Fax: 0049 / 6838 / 97950 - 30  
E-Mail: [info@pinard.de](mailto:info@pinard.de)

HRA Saarbrücken 8806,  
persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH,  
HRB Saarbrücken 26594

Deutsche Bank AG  
IBAN: DE61 5907 0070 0055 6019 00  
Swift/ BIC: DEUTDE33HAN33

USt-IdNr.: DE 811881107  
Biozertifiziert: DE-ÖKO-003

<https://www.pinard.de>

Geschäftsführer:  
Ralf Zimmermann, Martin Lehnen

Kreissparkasse Saarlouis  
IBAN: DE64 5935 0110 0076 3000 45  
Swift/BIC: KRSAD333